



Pressemeldung | Seite 1 | 28.02.2020

AUTOMOBIL 2020

28. Februar – 1. März 2020, Messe Freiburg

- **Freiburger AUTOMOBIL-Gespräch 2020 mit dem Verkehrsminister von Baden-Württemberg-Winfried Hermann: „Wir müssen den Wandel vorantreiben und aktiv gestalten“**
- **Die AUTOMOBIL stellt sich der Zukunft und zeigt eine Vielzahl an Mobilitäts- und Verkehrskonzepten**
- **IG Autohäuser Freiburg: „Die AUTOMOBIL ist eine einzigartige Händlermesse mit dem besonderen Besuchererlebnis“**

Die 35. AUTOMOBIL in Freiburg ist offiziell eröffnet. Bis zum Sonntag, 1. März, verwandelt sich das Freiburger Messegelände zur größten Automobilausstellung Süddeutschlands. Besucher finden rund 300 Fahrzeuge von 37 verschiedenen Marken. Zur feierlichen Eröffnung am Vorabend konnte Messe-Geschäftsführer Daniel Strowitzki den Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg, Winfried Hermann, sowie den Baubürgermeister der Stadt Freiburg, Prof. Dr. Martin Haag, willkommen heißen. „Es ist beachtlich, was man hier im Rahmen der AUTOMOBIL sehen kann. In Zeiten wie diesen muss man sich mit einigen Grundsatzfragen der Mobilität auseinandersetzen. Auch, ob ein Konzept wie die AUTOMOBIL überhaupt zeitgemäß ist. Die Antwort lautet ganz klar: Ja! Eine Messe mit derart hohem Servicefaktor passt absolut in die heutige Zeit“, so Winfried Hermann.

Dass ein Wandel in vollem Gange ist, zeigt die 35. AUTOMOBIL mit einer bunten Vielfalt. „Die stetige Entwicklung der Mobilität ist allgegenwärtig und hat auch auf der AUTOMOBIL 2020 ihren Platz. Wir haben jetzt die Chance, die Mobilität der Zukunft mitzugestalten. Es ist toll zu sehen, wie viel Leidenschaft die Aussteller an den Tag legen“, weiß Daniel Strowitzki. Die AUTOMOBIL geht mit dem Trend und stellt sich den Herausforderungen rund um die Mobilität von morgen. Wie diese aussehen könnte, wurde im Rahmen des alljährlichen Freiburger AUTOMOBIL-Gesprächs mit den Branchenvertretern der Hersteller und Autohäuser sowie der Presse thematisiert. Martin Zenke, Geschäftsführer des Freiburger Wochenberichts, eröffnete die Diskussionsrunde: „Die AUTOMOBIL ist eine tolle Messe, die ihr hohes Niveau bereits seit 35 Jahren hält. Es ist toll zu sehen, dass so viele Händler



Freiburg Wirtschaft Touristik
und Messe GmbH & Co. KG
Annika Reinke
Tel: +49 761 3881 1106
annika.reinke@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 2 | 28.02.2020

hier zusammenhalten und die Messe gemeinsam veranstalten. Das ist ein wichtiges Zeichen für die Region Freiburg und deren Wirtschaft.“

Im Fokus der 35. AUTOMOBIL: die Mobilität von morgen

„Wie werden wir in Zukunft fahren. Und was ist der richtige Antrieb für mich?“. Diese Fragen stellte Moderator Sven Meyer in den Raum. Verkaufsdirektor der Ford Werke GmbH, This Wölpern, kommentierte: „Das ist eine schwierige Frage, die sich so einfach in kurzer Zeit nicht beantworten lässt. Es gibt viele Ansätze. Vor allem aber wichtig ist die Beratung, diese gewinnt immer mehr an Bedeutung. Deshalb ist so eine Messe wie die AUTOMOBIL genau der richtige Ansatz“. Auch Alexander Hildebrandt, Leiter Produktmanagement der BMW AG, weiß: „Man muss das richtige Antriebskonzept für den Kunden finden. Rein elektrische Fahrzeuge haben noch gewisse Einschränkungen. Moderne Dieselmotoren sind im Pendelbetrieb sicherlich äußerst effizient, Elektrofahrzeuge im Stadtverkehr. Der Hybridantrieb bietet die Vorteile aus beiden Welten.“

Ein Erfolgsgarant der AUTOMOBIL ist die Nähe zum Besucher. Sie ist wohlgemerkt keine klassische Automobilausstellung, sondern eine Verkaufsmesse mit hohem Beratungsfaktor. Denn wer möchte, kann sich direkt am Messestand beraten lassen, den favorisierten Wagen Probefahren und sogar gleich kaufen, respektive finanzieren. Es fehlt quasi nur noch die Zulassungsstelle: „Gut 500 Autos wechselten im letzten Jahr ihren Besitzer. Damit wurden rund fünfzehn Millionen Euro Umsatz generiert. Das soll natürlich auch in diesem Jahr so bleiben, weshalb wir immer wieder neue Impulse geben, um die Besucher weiterhin zu begeistern“, erklärt Strowitzki. Denn Fakt ist: Das Interesse am Automobil ist nach wie vor ungebrochen „Die Strategie der Händlermesse ist einzigartig und in solch herausfordernden Zeiten genau richtig. Wir bieten auf engstem Raum die richtige Beratung für jeden Interessenten. In kurzer Zeit ist der markenübergreifende Vergleich zwischen vielen Automodellen möglich. Dieses besondere Erlebnis gibt es nur auf der AUTOMOBIL“, weiß Tobias Gutgsell, Sprecher der IG. Veränderungen ergeben neue Chancen, weshalb auch viele neue umweltfreundliche Mobilitätskonzepte auf der Messe zu sehen sind: etwa der Carsharing-Anbieter „Grüne Flotte“. Damit zeigt die AUTOMOBIL, dass eine nachhaltige Mobilität nicht nur mit alternativen Antrieben, sondern auch mit alternativen Verkehrskonzepten zu tun hat.



Pressemeldung | Seite 3 | 28.02.2020

Neben den klassischen Verbrenner-Modellen gibt es auf der 35. AUTOMOBIL fast genauso viele alternativ betriebene Fahrzeuge zu sehen. „Ein Übergang zum nachhaltigen, CO₂-neutralen Antrieb ist gemacht. Jedoch wird dieser Prozess noch einige Jahrzehnte in Anspruch nehmen“, weiß Verkehrsminister Hermann: „Ich schätze, dass es noch bis Mitte des Jahrhunderts dauern wird, bis das gesamte Verkehrssystem CO₂-neutral umgestellt ist. Das Land Baden-Württemberg muss umweltfreundliche Mobilitätslösungen fördern. Mobilität muss klimafreundlicher werden, die Wirtschaft darf nicht leiden. Das ist ein langer Transformationsprozess.“ Dies ist aber keineswegs nur ein überregionales Thema. Denn auch auf kommunaler Ebene, wie in Freiburg, wird einiges getan. Bürgermeister Prof. Dr. Haag betonte die „urbane Mobilität“: „Die Funktionsfähigkeit des Verkehrs muss sichergestellt werden, das Leben der Bürger ebenso wie der Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb setzen wir in Zukunft auf Verkehrsmittel mit wenig Platzverbrauch und CO₂-Ausstoß. Wir berücksichtigen viele Verkehrsformate in Flächennutzungsplan und möchten Stadt der kurzen Wege bleiben. Einen Wandel müssen wir als Gesellschaft gemeinsamen hinbekommen.“

Dass auch vernetztes Fahren und die Integration des Smartphones immer wichtigere Bestandteile des Autofahrens werden, zeigen nicht nur viele Neufahrzeuge auf der AUTOMOBIL, sondern auch Concept Cars wie etwa der „Vision iNext“ am Messestand des BMW-Autohauses Märtin. Größter Aussteller der Messe ist auch in diesem Jahr wieder der ernst+könig-Ford-Vertragshändler in Halle 3: „Für uns hat die AUTOMOBIL einen unglaublich hohen Stellenwert. Wir zeigen unsere Kompetenz und haben gleich drei Highlights im Schlepptau“, so Geschäftsführer Siegfried Ernst.

Ein neuer Aussteller in diesem Jahr ist das Autohaus Schmolck mit der Marke Skoda. Marketingleiter Michael Gleichauf blickt zuversichtlich auf die kommenden Messetage: „Es ist natürlich eine große Chance, um unsere Bekanntheit in der Region zu steigern und neue Kunden zu gewinnen. So haben wir extra für die AUTOMOBIL ein Probefahrten-Team und viele Autos dabei“. Nicht zu vergessen ist der AUTOMOBIL AWARD, bei der Besucher auch dieses Mal wieder das beliebteste Auto des Jahres in unterschiedlichen Kategorien wählen können. Am Sonntag entscheidet dann das Los, wer den Hauptpreis, ein Wochenende mit einem E-Auto, gewonnen hat.



Freiburg Wirtschaft Touristik
und Messe GmbH & Co. KG
Annika Reinke
Tel: +49 761 3881 1106
annika.reinke@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 4 | 28.02.2020

Die AUTOMOBIL findet vom 28. Februar bis zum 1. März statt und hat Freitag von 12 – 20 Uhr, Samstag von 10 – 20 Uhr und Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 9,50 Euro und ermäßigt 8 Euro. Die Parkgebühr beträgt 3 Euro, Tiere sind erlaubt. Mehr Informationen unter www.automobil-freiburg.de.

- Veranstalter:** Freiburg Wirtschaft Touristik
und Messe GmbH & Co. KG
Messe Freiburg
Neuer Messplatz 3, 79108 Freiburg
Navigationsadresse:
Hermann-Mitsch-Straße 3
Tel. +49 761 3881 02
Fax +49 761 3881 3006
- Ansprechpartner:** Daniel Strowitzki
Geschäftsführer
Tel. +49 761 3881-3101
daniel.strowitzki@fwtm.de
- Weitere Informationen:** www.automobil-freiburg.de